



**Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen,**

das Schuljahr ist erfolgreich angelaufen, viele Aktivitäten haben bereits stattgefunden, alle wichtigen Gremien sind gewählt und haben ihre Arbeit bereits aufgenommen.

Ich möchte Sie alle ganz herzlich mit einem Eltern- und Schüler-/innenbrief im Schuljahr 2005/06 willkommen heißen.

Mit den neuen Fünftklässlern hat das achtjährige Gymnasium nun seine endgültige Form erreicht. Die neue Stundentafel ist eingeführt und wir arbeiten an der Umsetzung unserer neu definierten Lern- und Bildungsziele. Ich möchte Sie einladen, regen Anteil an der Schulentwicklung des Einstein-Gymnasiums zu nehmen und unseren Weg aktiv mitzugestalten.

▪ **Allgemeine Infos**

Zugang zu Informationen zu haben ist dabei eine wichtige Voraussetzung.

▪ **Newsletter des Kultusministeriums**

Alle Elternvertreter/innen bekommen in loser Folge einen Newsletter des Ministeriums per email zugeschickt, der sehr aufschlussreich ist und über alle für Ihre Kinder und Sie als Eltern bedeutsamen Angebote und Neuerungen sowie über die Gremienarbeit auf Landesebene berichtet.

(Den Infodienst Eltern können Sie online einsehen und abonnieren unter <http://www.km-bw.de>)

▪ **Homepage des Einstein-Gymnasiums [www.einstein-gymnasium-kehl.de](http://www.einstein-gymnasium-kehl.de)**

Herr Gabel hält die Einführungsseite unserer Homepage mit vielen interessanten Fotos ständig auf dem neuesten Stand. Ein häufiges Hineinschauen lohnt sich. Gerne können sich auch Eltern und Schüler/innen mit der Bitte um Veröffentlichungen an ihn oder die Schulleitung wenden. Alle Termine werden im Internet in regelmäßigen Abständen aktualisiert.

▪ **Informationen durch Klassen- und Fachlehrer/innen**

Bitte legen Sie Wert darauf, dass Ihre Kinder die für Eltern ausgeteilten Informationen sofort an Sie weiterleiten. Vieles muss heute sehr schnell entschieden werden und duldet keine lange Verzögerung; für viele Projekte und Unternehmungen brauchen wir das Einverständnis der Eltern.

▪ **Informationen von Eltern an Klassenlehrer/innen**

In vielen Fällen haben Ihre Kinder neue Klassenlehrer/innen bekommen. Sensible Informationen über Ihr Kind werden sehr vertraulich behandelt und nicht weitergegeben. Wenn nach Ihrer Einschätzung eine gesundheitlich Störung oder eine andere besondere Situation vorliegt, die der/die neue Klassenlehrer/in wissen sollte, bitten wir Sie, mit ihm/ihr Kontakt aufzunehmen und ihn/sie entsprechend zu unterrichten.

▪ **Infos zum Unterricht**

▪ **Personelle Situation und Veränderungen**

Sofern Ihre Kinder von neuen Lehrkräften unterrichtet werden, haben Sie diese bereits bei den ersten Elternabenden kennen gelernt. Ich möchte Ihnen hier noch einmal unseren „Zuwachs“ mit der Fächerkombination vorstellen.

Herr Baumann (Bio/Ch) und Frau Spengler (E/F) sind Referendare im ersten Jahr; Frau Hummel (E/Sp/Spa), Frau Monreal (D/Ethik), Frau Murr (Bk) und Herr Serr (Mu) sind Referendare im zweiten Jahr und führen ihre Klassen selbstständig; Herr Graffmann (E/Spa/Ek), Frau Ihm (D/Sp), Herr Kiessling (Ch/M), Frau Schober (Bk/D) und Frau Trefzger (F/Sp) wurden unserer Schule als Lehrkräfte neu zugewiesen. Herr Ratajczak vom Gymnasium in Achern hilft uns mit fünf Std. Musik aus.

Verabschiedet haben wir uns am Ende des letzten Schuljahres von Herrn Blum als Schulleiter, Chemie- und Biolehrer, und von Herrn Dr. Hina (D/F/Spa) - beide gingen in Pension – sowie von Frau Reichart (Bk), und sechs Referendaren. Vorübergehend verließen uns Frau Hofmann (Mu/G) und Frau Hudelot (F/Sp).

Wir sind personell so ausgestattet, dass - mit Ausnahme einer Pflichtstd. Sport in Stufe 8 – der restliche Pflichtunterricht in vollem Umfang erteilt werden kann. Förderunterricht beschränkt sich auf eine Std. Deutsch und eine Std. Englisch in Stufe 5 und 6. Leider ist auch nur ein begrenztes Angebot an AGs möglich.

▪ **Fremdsprachenassistentin**

Wir haben das Glück, in diesem Schuljahr im Französischunterricht wieder auf die Unterstützung einer Fremdsprachenassistentin, Frau Fanchin, zurückgreifen zu können.

▪ **Preise und Lobe mit der Ausgabe der Jahresendzeugnisse 2004/05**

Wir beglückwünschen ausdrücklich noch einmal die zahlreichen Schüler/innen, die viel in ihre Schularbeit investiert haben und denen wir für ihre guten Leistungen am Jahresende einen Preis übergeben oder ein Lob erteilen konnten.

▪ **Portfolios und Wettbewerbe**

Wir halten unsere Schüler und Schülerinnen dazu an, ein ihre gesamte Schullaufbahn begleitendes Portfolio zu führen, damit Sonderleistungen und zusätzliches Engagement nicht in Vergessenheit geraten. Wir ermuntern zu Selbstständigkeit und Eigeninitiative und versuchen den Blick über den Unterrichtsalltag hinaus zu lenken. Dazu gehören auch Wettbewerbe. Schulen werden heute überschwemmt von Wettbewerbsangeboten. Wir überprüfen

die Seriosität und machen Ihren Kindern sinnvolle Angebote. Im Erdgeschoss haben wir ein neues großes Anschlagbrett eingeführt, um dort - nach Fachbereichen sortiert - diese Wettbewerbsangebote übersichtlich zu präsentieren. Gerne können Sie selbst dort die Angebote studieren, um Ihrerseits Ihr Kind evtl. zu einer Teilnahme zu ermuntern.

▪ **Schülerzahlen / Klassenzahlen**

Zur Zeit werden 440 Jungen und 493 Mädchen, d.h. 933 Schüler/innen am Einstein-Gymnasium in 38 Klassen unterrichtet. Leider gibt es viele sehr große Lerngruppen, was den Umgang mit Disziplinproblemen und die konzentrierte Vermittlung von Lernstoff bisweilen erschwert.

▪ **Unterrichtssituation / räumliche Situation**

Im Zusammenhang mit dem Bau der Realschule sind auch bei uns räumliche Engpässe zu erwarten, weil auch in unserem Haus Räume umgebaut werden müssen. Betroffene Fächer sind vor allem die Naturphänomene, Biologie und Chemie. Vorübergehend wird es auch mindestens eine Wanderklasse geben müssen. Wenn Einzelheiten bekannt werden, erfahren Sie Genaueres über Ihre Kinder.

Sobald die Mensa zur Benutzung freigegeben wird, werden auch Ihre Kinder dort auf Wunsch ein warmes Mittagessen zu sich nehmen können. Auch hier informieren wir Sie rechtzeitig über alle Modalitäten.

Sicher brauchen wir alle in diesem Schuljahr im Zusammenhang mit baulichen Engpässen noch viel Geduld und gegenseitige Rücksichtnahme.

▪ **Schulentwicklung / Pädagogischer Tag am 7.11.05**

Die Steuerungsgruppe der Eltern hat Anfang Juli 05 erstmals getagt. Unser gemeinsames Vorhaben in diesem Schuljahr, bei dem auch Schüler/innen mitarbeiten werden, ist es, ein Leitbild zu erstellen. Dieses soll das besondere Profil unserer Schule definieren und unsere Ziele zum Ausdruck bringen. Am 17./18. Feb.06 haben wir dazu ein Arbeitswochenende an der Akademie in Calw eingeplant, bei dem uns unsere Prozessbegleiter unterstützen.

Im Rahmen der Schulentwicklung ist die Selbstevaluation zu einem großen Thema geworden. Dabei ist es sehr wichtig, kleinschrittig vorzugehen. Die Steuerungsgruppe der Lehrkräfte möchte als erstes Projekt die Wirksamkeit unseres Methodentrainings ‚Lernen lernen‘ in Klasse 5 beleuchten.

Am Pädagogischen Tag haben wir Module zum sozialen Lernen erarbeitet, die als Teil des Schulcurriculums in der Schulkonferenz vorgestellt werden.

▪ **GFS, Klassenarbeiten, Vergleichsarbeiten**

GFS steht für gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen. Jede/r Schüler/in von Klasse 7-11 muss pro Schuljahr in einem Fach eine größere Arbeit/Referat anfertigen, die gleichwertig zu einer Klassenarbeit in die Note einfließt. Diese Regelung besteht seit letztem Jahr und wird beibehalten. In der Kurstufe sind es drei GFS bis Ende 13. Die Zahl der Klassenarbeiten hat sich im Vergleich zum letzten Jahr auch nicht verändert. Für alle G8 Klassen werden ab Stufe 6 alle zwei Jahre sog. Vergleichsarbeiten geschrieben. In unserer Schule ist die Stufe 6 Ende des Schuljahres erstmals davon betroffen. Es sind standardisierte Tests, die als zusätzliche Klassenarbeit gewertet werden. Wer zuverlässig mitarbeitet, braucht sich um diese - für uns alle neue - Testform keine Sorgen zu machen. (Die Termine finden Sie im angefügten Kalender.)

▪ **Gremien**

▪ **Elternbeirat und Schulkonferenz**

Die erste Elternbeiratsversammlung hat am 24.10.05 stattgefunden. Wir alle sind dankbar, dass Frau Schöder-Heim ein weiteres Jahr den Vorsitz übernehmen wird und auch Frau Dr. Bauer wieder bereit war, das Amt der Stellvertreterin zu bekleiden. In die Schulkonferenz wurden hauptamtlich folgende Eltern gewählt: Frau Schröder-Heim, Frau Appel-Steuerer, Herr Dr. Brauns.

Auch alle weiteren Ämter waren dank der Mitwirkungsbereitschaft in der Elternschaft schnell besetzt. Sie werden alle Namen im Internet zur Verfügung gestellt bekommen. Ein herzliches Dankeschön an Sie alle. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der guten und stets unkomplizierten Zusammenarbeit.

▪ **SMV und Verbindungslehrkräfte**

Alle neuen Klassensprecher/innen und ihre Stellvertreter/innen haben sich in einem arbeitsreichen Workshop am 26. und 27.10.05 in der Jugendherberge in Baden-Baden mit der Besetzung ihrer Gremien und mit ihren Jahresprojekten und Plänen befasst.

Für die sehr engagierte und überaus zuverlässige Arbeit als Schülersprecher/in möchte ich auch an dieser Stelle noch einmal Silvia Hauer und Manfred Hieber danken. Beide haben ihre Ämter zur Verfügung gestellt. Ihre Nachfolger sind Simone Flaig (11d) und Christophe Barreau (10d). Ich bin sicher, dass die gemeinsame Arbeit weiterhin gut gelingen wird. Wir wünschen beiden Schülersprechern viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Pläne, mit denen sie - zusammen mit dem gesamten SMV-Team - etwas für die Schülerschaft bewegen wollen.

Auch hier erscheinen in Kürze alle Namen incl. Fotos auf der Homepage.

Betreut wurde der Workshop von den bisherigen und für dieses Schuljahr wieder neu gewählten Verbindungslehrern Frau Saier und Herr Dörr. Sie genießen sowohl bei den Schüler/innen als auch im Kollegium großes Vertrauen und können - ebenso wie die Klassenlehrer/innen oder andere Schülervertreter/innen bzw. der/die Schülersprecher/in - von Ihren Kindern mit vertraulichen Anliegen angesprochen werden.

▪ **Jugendgemeinderat**

Am 21.10.05 fand in unserer Schule die Wahl zum Jugendgemeinderat statt. Erfreulicher Weise hatten sich acht Kandidaten/innen aufstellen lassen. Vertreten ist das EG dort nun durch Christophe Barreau, Maruschka Mougel, Valéry Burot, Sina Wunsch, Joanna Ramuschkat.

## ▪ **Außerunterrichtliche Veranstaltungen und Ereignisse**

Bei denjenigen, für die sie stattfinden, sind sie beliebt, dort, wo sie Unterrichtsausfall produzieren, eher nicht, die außerunterrichtlichen Veranstaltungen. Aber das eine geht leider meist nicht ohne das andere. Deshalb bitten wir immer wieder um Nachsicht und Verständnis, denn eine moderne Schule muss das Leben außerhalb der eigenen Mauern integrieren.

### ▪ **Klassen und Studienfahrten bzw. Unternehmungen seit Beginn des Schuljahres**

- Die Schullandheimaufenthalte der jetzigen Stufe 7 fanden kurz vor den Sommerferien statt und verliefen sehr erfreulich. Die Ziele waren Oberammergau, Burg Wildenstein und die Insel Föhr.
- Die Abiturienten 2006 erkundeten auf ihren Studienfahrten Wien, Rom, Korsika und Barcelona.
- Die Planungen für die Ziele der jetzigen Stufe 12 sind bereits angelaufen. Die Wahl der Schüler/innen fiel auf Barcelona, Wien/Budapest, Berlin und Andalusien.
- Die Seminarwoche in Würzburg im September 05 war für die bilingualen Schüler/innen 11c/d eine Bereicherung, u.a. weil es eine trinationale Begegnung war und neben Franzosen auch polnische Schüler/innen integriert wurden.
- Schüler/innen mehrerer Mittelstufenklassen - begleitet von Frau Eberhardt und Herrn Graffmann - kehrten nach einem zehntägigen Aufenthalt (21.-30.09.05) in Familien unserer britischen Partnerschule in Knutsford begeistert zurück.
- Unser alljährlicher Wandertag gleich am Anfang des Schuljahres (5.10.05) stellt besonders für die neu gebildeten Klassenverbände eine gute Gelegenheit dar, sich untereinander besser kennen zu lernen.
- In einer zweitägigen Großaktion wurden all Ihre Kinder einzeln und im Klassenverband fotografiert. Die Ergebnisse wurden bereits in den Klassen verteilt.
- Stufe 12 wurde durch vier verschiedene dreistündige Module in die Methodenvielfalt eingewiesen, die in der Kursstufe für wissenschaftliches Arbeiten bzw. selbstbewusste Präsentationen notwendig ist.
- Stufe 13 erfreute unsere Jüngeren mit einer Halloween-Party (Schminken inbegriffen).
- Dank des Einsatzes von Frau Dupuis konnte eine große Gruppe hauptsächlich jüngerer Schüler/innen ein erlebnisreiches verlängertes Wochenende (14.-16.10.05) bei Familien in Montmorency verbringen.
- Und schließlich brachen unsere Russlandfahrer kurz vor den Herbstferien zu ihrem Aufenthalt in Swenigorod und Umgebung auf. Herr Mahler und Frau Gräbe waren die kundigen Begleiter.
- Ein großes Ereignis in Kehl war das internationale Jugendsportfest, bei dem einige unserer Schüler und Schülerinnen erfolgreich und mit viel Begeisterung mitgekämpft und –gefeiert haben.
- Auch der Landeschülerbeirat hat sich Kehl als Standort für einen Kongress mit europäischer Thematik ausgesucht. Am Donnerstag, dem 10.11.05, fanden für mehrere hundert Schüler/innen des ganzen Landes Baden-Württemberg 30 Workshops im Einstein-Gymnasium statt. Dies ist der Grund, weshalb mancher Nachmittagsunterricht dieses Tages verlegt werden oder ausfallen musste.  
Auch etliche Oberstufenschüler/innen nutzten das Workshopangebot.

**Soviel zu den größeren Unternehmungen, die allein in den Wochen seit Beginn dieses Schuljahres stattfanden.**

**Rückblickend sei noch an besondere Ereignisse kurz vor den Sommerferien erinnert:**

- Die Projektstage haben u.a. durch die aktive Unterstützung durch Eltern und Mitschüler/innen viele neue Einblicke eröffnet und Impulse gegeben.
- Die Theater-AG unter Leitung von Frau Mody hat mit ihrer Bearbeitung von „Figaros Hochzeit“ an vier Abenden vor überfülltem Saal die Gäste köstlich unterhalten. Wir sind gespannt, was dieses Jahr einstudiert wird.
- Ein ebenso großer Erfolg war das von Herrn Dilles geleitete Sommerkonzert, was bereits im Juni stattfand.

### ▪ **Preisträger/innen bei Wettbewerben - Gratulationen**

- Im letzten Elterbrief wurden Ihnen die Preisträger/innen des vergangenen Schuljahres vorgestellt.
- Auch dieses Jahr gibt es sicher wieder sehr ausdauernde Schüler/innen, die jedes mathematische Problem des Monats lösen. Frau von Lossau organisiert die Ausgabe der Aufgaben und korrigiert sie auch. Die zehn besten Schüler/innen werden im Juli 06, d.h. am Schuljahresende geehrt.
- Immer wieder begleiten unsere Sportlehrkräfte Schüler/innenmannschaften zu Wettkämpfen bei Jugend trainiert für Olympia. Besonders erfolgreich schneiden dort die Badmintonspieler/innen ab, für die auch eine AG eingerichtet ist, die Herr Hieber leitet. Aber auch Fußballteams schlagen sich wacker und waren in den letzten Wochen schon wieder mit Herrn Houben unterwegs.

### ▪ **Kulturveranstaltungen in Straßburg**

Wie in den letzten Jahren wurden im September von der Fachschaft Französisch für Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte wieder Opern, Ballettabende und Theaterbesuche in Straßburg organisiert. Mit der sog. „carte atout voir“, die Ihre Kinder zu Schuljahresanfang im EG erwerben konnten, reduziert sich der Eintrittspreis erheblich (5,50 €). Es freut uns sehr, wenn Sie diese Bereicherung nutzen oder das attraktive Jugendtheaterabo der Stadt Kehl in Anspruch nehmen.

### ▪ **Schülermentoren und -mentorinnen**

Immer mehr Schüler/innen haben Interesse an einer Ausbildung zum Schülermentor. Diese bereichernde Zusatzausbildung begann als Angebot im Sport und wurde nach und nach auf andere Fachbereiche ausgedehnt. Im Sport haben wir schon etlichen Begabten diese Zusatzqualifikation ermöglicht.

Dank der Betreuung und Aufsicht in den Computerräumen durch Schülermentoren/innen z.B. können unsere Schüler/innen während einiger Mittagspausen diesen Fachraum für eigene Arbeiten nutzen.

- **Hausaufgabenbetreuung für Kinder der Stufen 5-7**  
Eine regelmäßige Hausaufgabenbetreuung wird nur von sehr wenigen Eltern gewünscht, Ihren Kindern soll aber ein Stillarbeitsraum zum selbstständigen Arbeiten zur Verfügung gestellt werden.
- **Schüler helfen Schülern mit Nachhilfeangeboten**  
Am Schuljahresbeginn erfassen wir diejenigen, die gerne Nachhilfeunterricht erteilen möchten. Sollte ihr Kind vorübergehende Schwierigkeiten in einem Fach durch Unterstützung überbrücken müssen, ist eine meist mühevolle Zuteilung eines älteren Schülers/Schülerin als Nachhilfelehrer/in möglich. Sprechen Sie mit der Fachlehrkraft ihres Kindes. (Der Nachhilfeunterricht kostet für 45 Min. 6,-€ und für 60 Min. 8,-€)
- **Berufserkundung / Berufsinformationen**  
Alle Informationen, die die Schule zu dieser Thematik erreichen werden von Frau Lutz und Frau Rauscher-Combrouze aufbereitet und auf die jeweils angemessene Art Ihren Töchtern und Söhnen zugänglich gemacht.
- **Sozialpraktikum in Stufe 11**  
Als nun schon zur Tradition gewordenen Element der (Aus-) Bildung Ihrer Kinder in Stufe 11 führen wir ein Sozialpraktikum durch. Sie arbeiteten 10 Tage in einer sozialen Einrichtung und bearbeiten anschließend ihre gewonnenen Eindrücke. Die Erfahrungen dienen neben der Charakter- und Persönlichkeitsbildung auch dazu, weitere Berufsfelder kennen zu lernen. Sie wurden von der überwiegenden Zahl der Schüler/innen und auch der Lehrkräfte, die sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben besucht und unterstützt haben, als positiv bewertet.

#### ▪ **Austauschangebote**

Bitte beachten Sie das jährlich aktualisierte Übersichtsprogramm über Austauschmöglichkeiten, das wir bereits verteilt haben. Sie finden darin Informationen über Angebote, die unsere Schule machen kann, und darüber hinaus eine Zusammenstellung von Angeboten des Landes Baden-Württemberg sowie bundesweiten Bewerbungsmöglichkeiten. Auch Praktika im Ausland – eine Option, die nach dem Schulabschluss in Erwägung gezogen werden kann, werden jetzt häufiger angeboten. Den eingangs erwähnten Elterninfodienst unseres Ministeriums informiert diesbezüglich auch frühzeitig.

Als Ansprechperson für einen Aufenthalt in den USA steht Ihnen auch gerne Cora Schmidt zur Verfügung. Sie ist Schülerin in Stufe 12 und war im letzten Jahr mit großer Begeisterung Austauschschülerin der Organisation YFU, für die sie jetzt auch als Ehemalige in unserer Schule aktiv sein möchte.

#### ▪ **Weitere sehr wichtige Elemente des Schullebens**

##### ▪ **Patenprogramm**

Wir freuen uns, dass die älteren Jugendlichen (Stufe 9/10) immer wieder gerne Verantwortung für unsere „Kleinen“ übernehmen und ihnen den Einstieg in unsere große Schule erleichtern. Frau Wenzel betreut das Patenprogramm und ist Ansprechpartnerin für alle Beteiligten.

##### ▪ **Streitschlichter/innen und Konfliktlotsen**

Diese Aufgabe können Jugendliche ab der 8. Klasse übernehmen. Sie werden darauf durch Frau Wenzel und Frau Collas mit einem Trainingsprogramm vorbereitet. Sie erhalten – wenn dies nötig ist – jederzeit Unterstützung und treffen sich zu einem regelmäßigen Austausch (einer Art Supervisionsgespräch). Durch diese Einrichtung, die fest in unserem Sozialcurriculum verankert ist, kann Schüler/innen in Konfliktsituationen mit Mitschüler/innen ausreichend Zeit gewidmet werden und sie werden ausführlich angehört. Missverständnisse werden aufgeklärt und Lösungen für alle Konfliktparteien erarbeitet, die ein friedliches Zusammenleben im Anschluss ermöglichen. Bitte bedenken auch Sie als Eltern, dass Ihr Kind dieses Angebot nutzen kann und sich jeder Zeit an eine/n der Streitschlichter/innen wenden kann. Die Schlichter/innen üben diese Tätigkeit gerne aus und freuen sich, wenn sie Beiträge zum gelingenden Miteinander leisten können.

Der Presse haben Sie sicher Informationen über die KOPS oder das Projekt „Kehrtwende“ entnommen.

Neun unserer 10.-bzw. 11.Klässler/innen wurden zu Schülerrichtern ausgebildet. Sie bieten ihre erlernten Gesprächs- und Konfliktlösestrategien u.a. allen Kehler Schulen an. Es ist erfreulich zu hören, dass ihre Kompetenzen häufig gefragt sind.

##### ▪ **Clementinenverkauf**

Wir sind der Familie Riel sehr dankbar, dass sie unsere Schule ein weiteres Jahr mit ihren köstlichen Clementinen zum Advent beschenkt. Der Verkauf findet für unsere Schüler/innen hier im Haus statt. Die Klasse 6d - unterstützt von Frau von Lossau und Frau Kraus – verkauft auch auf dem Kehler Markt. Das Datum dieser Aktion ist Freitag der 2.12.05. Der Erlös fließt dem Förderverein zu.

***Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit. Vielleicht geht der Wunsch in Erfüllung, dass die Wochen nicht zu schnell vergehen und uns allen Zeit zum Genießen bleibt.***

Mittwoch der 21.12.05 ist der letzte Schultag vor den Weihnachtferien. An diesem Tag gestalten die Religionslehrkräfte mit Schülern in der 1. Stunde einen Gottesdienst für die ganze Schulgemeinschaft.

Nach der 4. Stunde, die die Klassenlehrer/innen ihren Klassen verbringen, endet die Schule.

**Herzliche Grüße**

Es folgt noch eine Terminübersicht!